

## 1 Allgemeine Daten

### Produktbeschreibung / Anwendung

RINOL EP-C526 AS ist eine leitfähige, pigmentierte, gebrauchsfertige, lösemittelfreie, 2-K Beschichtung aus hochwertigem Epoxidharz mit sehr guter Chemikalienbeständigkeit, die im Innen- und Aussenbereich eingesetzt werden kann. Das LEED v4 zertifizierte RINOL EP-C526 AS ist sehr emissionsarm.

Aus RINOL EP-C526 AS werden nach dem Mischen mit dem zugehörigen Härter in Verbindung mit der Leitschicht RINOL EP-E481 zähnharte, elektrisch ableitfähige Beschichtungssysteme, die sich leicht reinigen lassen, sehr gute Beständigkeiten gegen organische und anorganische Säuren, Laugen, Mineralöle, Benzine und Lösemittel aufweisen, hergestellt.

RINOL EP-C526 AS wird als Beschichtung für Stahlbeton-, Beton-, Putz- und Estrichflächen in Produktions- und Lagerräumen für wassergefährdende Flüssigkeiten, gem. § 63 WHG (Wasserhaushaltsgesetz), ferner für Lackieranlagen, Krankenhäuser, Gasübergabe-Stationen im RINOL System RINOL WHG ableitfähig. RINOL EP-C526 AS ist mit Luftbereifung, Vollgummi-, Polyamid-, und Vulkollanräder befahrbar.

#### Rissüberbrückung:

- Aufbau 2a) und 2b) bis 0,4mm mit abZ
- Aufbau 2b) bis zu 0,5mm Rissüberbrückung mit separatem Prüfbericht ohne abZ)

## 2 Verlegeanleitung

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein. Die Oberflächenzugfestigkeit der zu grundierenden Fläche muss im Mittel mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>, die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup> betragen. Der Untergrund muss sauber, griffig, trocken, fest und frei von Trennmitteln und geschützt vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung sein.

RINOL EP-C526 AS wird auf die Leitschicht RINOL EP-E481 aufgebracht. Die ableitfähige Deckschicht RINOL EP-C526 AS muss nach 12-24 Std. auf die zuvor eingebrachte Schicht aufgetragen werden.

Es ist darauf zu achten, dass keine silikonhaltigen oder andere reaktionsstörende Stoffe vor und während der Aushärtungsphase mit RINOL EP-C526 AS in Berührung kommen.

### Verarbeitung

Das Produkt wird in 2-Komponentengebunden in aufeinander abgestimmten Mengen geliefert.

Vor dem Verarbeiten muss das Material in jedem Fall mindestens auf die Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) erwärmt werden.

Die A-Komponente ist 2-3 Min. aufzurühren, anschließend wird die B-Komponente restlos in die A-Komponente entleert. Beide Komponenten werden mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk mind. 2-3 Min. homogen vermischt. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Die Mischung sollte umgepotpt und anschließend nochmals kurz aufgerührt werden.



Technische Daten		
Flüssige Mischung (A+B)		
1	Gebindegröße (2-Komponentengebinde)	25 kg Gebinde
2	Farben	RINOL Farbkarte, weitere auf Anfrage
3	Haltbarkeit / Lagerung	12 Monate bei 5–20°C, in jedem Fall (auch während des Transports) <b>frostfrei</b> , vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Technische Daten		
Flüssige Mischung (A+B)		
1	Dichte (23°C)	ca. 1,40 g/cm <sup>3</sup>
2	Verarbeitungs- / Material- und Raumtemperatur:	ca. 20 - 25 Minuten
3	Verarbeitungs- / Material- und Raumtemperatur	12-30°C (min. 3 Grad über dem Taupunkt auch während Verlegung und Aushärtung)
4	Materialverbrauch (siehe Verarbeitung Seite 2)	ca. 2.500 g/m <sup>2</sup>
5	Begehbarkeit (23°C)	nach ca. 16 Stunden
6	Folgebeschichtung (23°C)	innerhalb 12-24 Stunden
7	Rel. Luftfeuchtigkeit	< 80% während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungsphase

Technische Daten		
Ausgehärtetes Material		
1	Haftabzugsfestigkeit (DIN ISO 4624)	ca. 1,5 N/mm <sup>2</sup>
2	Verschleißwiderstand nach BCA	Klasse AR 0,5
3	Shore D - Härte (DIN EN 53505/ EN ISO 868)	ca. 72 - 78
4	Ableitwiderstand gemäss TRGS	< 10 <sup>6</sup> Ω
5	Erdableitwiderstand (DIN EN 1081)	R <sub>E</sub> < 10 <sup>6</sup> Ω
6	volle Belastbarkeit mechanisch (20°C) chemisch (20°C)	nach 7 Tagen nach 28 Tagen

## Verarbeitung RINOLWHG System 2a) horizontal (Schichtdicke ca. 2,5mm)

**Grundierung:** RINOL EP-P204 wird mit dem Gummischieber flutend bis zum Porenverschluss aufgetragen und mit einer geeigneten Walze nachgerollt. Hierbei ist Pfützenbildung zu vermeiden. Die Grundierung wird mit Quarzsand 0,3-0,8mm definiert abgestreut.

RINOL EP-P204 Verbrauch ca. 300 - 500g/m<sup>2</sup>  
Quarzsand 0,3 - 0,8mm Verbrauch ca. 500 - 800g/m<sup>2</sup>

### Leitschicht:

RINOL EP-E481 wird mit dem Gummischieber aufgetragen und mit der Walze nachgerollt. Der komplette Untergrund muss bedeckt sein, da es sonst zu Problemen mit der Leitfähigkeit kommen kann.

RINOL EP-E481 Verbrauch ca. 100 - 150g/m<sup>2</sup>

### Deckbeschichtung:

RINOL EP-C526 AS wird mit einer Zahntraufel oder Zahnrakel aufgetragen und mit einer Stachelwalze entlüftet.

RINOL EP-C526 AS Verbrauch ca. 2.500g/m<sup>2</sup>

### Anmerkung:

bei vertikalen oder abfallenden Flächen empfiehlt sich die Zugabe von RINOL Stellmittel. Die Zugabemengen liegen zwischen 2-4%. (Zugabemenge ist temperaturabhängig).

Optional kann bei System **2a)** zusätzlich eine Kratzspachtelung mit RINOL EP-P204 gemäss abZ verwendet werden.

## Verarbeitung RINOLWHG System 2b) horizontal (Schichtdicke ca. 2,5mm)

### Grundierkratzspachtel:

RINOL EP-P204 wird mit Quarzsand 0,1-0,3mm im Verhältnis 1 : 0,5 gemischt und mit einer Glättkelle oder Zahntraufel direkt auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen und mit einer Stachelwalze entlüftet.

RINOL EP-P204 + Quarzsand 0,1-0,3mm  
Gesamt Mischung Verbrauch ca. 800g/m<sup>2</sup>

### Leitschicht:

RINOL EP-E481 wird mit dem Gummischieber aufgetragen und mit der Walze nachgerollt. Der komplette Untergrund muss bedeckt sein, da es sonst zu Problemen mit der Leitfähigkeit kommen kann.

RINOL EP-E481 Verbrauch ca. 100 - 150g/m<sup>2</sup>

### Deckbeschichtung:

RINOL EP-C526 AS wird mit einer Zahntraufel oder Zahnrakel aufgetragen und mit einer Stachelwalze entlüftet.

RINOL EP-C526 AS Verbrauch ca. 2.500g/m<sup>2</sup>

### Anmerkung:

bei vertikalen oder abfallenden Flächen empfiehlt sich die Zugabe von RINOL Stellmittel. Die Zugabemengen liegen zwischen 2-4%. (Zugabemenge ist temperaturabhängig).

## **Pflege**

Um die Eigenschaften des Kunstharzbodenbelags langfristig zu bewahren, empfehlen wir eine regelmäßige Pflege. Bitte fordern Sie hierzu unsere

RINOL Pflegeanleitung an.

Wir weisen darauf hin, dass leitfähige Beschichtungssysteme durch das Auftragen von Pflegesubstanzen in Ihrer Leitfähigkeit beeinträchtigt werden können.

## **Farbton**

Geringe Farbunterschiede, bedingt durch verschiedene Produktionsansätze und Rohstoffschwankungen, sind unvermeidlich. Bei Beschichtungsarbeiten ist dieses zu berücksichtigen. Abgegrenzte Flächenabschnitte sind mit demselben Produktionsansatz (siehe Chargen-Nr. auf dem Liefergebinde) durchzuführen. Durch die Zugabe von Leitpartikel zur Erreichung der Leitfähigkeit ist die exakte Einstellung des Farbtons nicht möglich. Zusätzlich können bei hellen Bunttönen, wie z.B. Gelb- oder Orangebereich, Farbtonabweichungen durch die Verfüllung mit Quarzsand auftreten. Eigene Versuche sind unabdingbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbstabil bzw. neigen zur Vergilbung. Künstliches UV-Licht kann den Farbton auch verändern und ebenfalls zur Vergilbung führen. Die technischen Eigenschaften bleiben erhalten.

## **Schutzmaßnahmen**

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen.

## **Hinweise**

Bei der Zusammenstellung der technischen Daten für die Produkte des Unternehmens wurde mit der nötigen Sorgfalt vorgegangen. Alle in Bezug auf die Verwendung dieser Produkte abgegebenen Empfehlungen oder Vorschläge erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen der Einsatz stattfindet, sich der Einflussnahme des Unternehmens entziehen. Es obliegt dem Kunden selbst zu überprüfen, ob die Produkte sich für den jeweiligen Anwendungszweck eignen und die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt können deshalb keine Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass ausschließlich die neueste Fassung des Datenblattes gültig ist bzw. alle älteren Datenblätter ersetzt. Bei den angegebenen technischen Daten handelt es sich, um von uns ermittelte ca. Werte, die nicht die Bedeutung einer Zusicherung von Eigenschaften haben. Druckfehler, Irrtümer, Fehler aus Übersetzungen und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten sie, dass die Angaben in den Systemdatenblättern der unterschiedlichen Sprachen / Ländern voneinander abweichen können. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website unter [www.rinol.com](http://www.rinol.com)

EP-Harze sind grundsätzlich unter UV- und Witterungseinflüssen auf Dauer nicht farbstabil. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Hier wird eine regelmäßige Wartung empfohlen. Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig.

# RINOLEP-C526 AS

ABLEITFÄHIGE WHG - BESCHICHTUNG < 10<sup>6</sup> Ω

# RINOL

Das technische Datenblatt befreit den Anwender nicht davon - ggfs. im Rahmen seiner Möglichkeiten - eigene Test bzgl. der Anwendbarkeit durchzuführen. Möglichkeiten zum Schichtaufbau und detailliertere Informationen zur Verlegung von RINOL Produkten entnehmen Sie bitte dem RINOL Technical Guide.

Nach der Erhärtung der Kohlefaser gefüllten Deckschicht, stehen ggf. einzelne Kohlefaserfäden in der erhärteten Fläche auf. Dies stört die Funktionalität in keinster Weise.

## Wichtiger Hinweis

Von entscheidender Bedeutung neben der Umgebungstemperatur ist die Bodentemperatur.

Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen. Dadurch verlängert sich die Überarbeitungszeit- und Begebarkeitszeiten. Durch höhere Viskosität der Produkte, erhöht sich auch der Materialverbrauch.

Bei höheren Temperaturen verkürzen sich die chemischen Reaktionen und die Überarbeitungs- und Begebarkeitszeiten verkürzen sich.

Das Material ist grundsätzlich während der Verarbeitung vor Wasserbeaufschlagung zu schützen. Des Weiteren ist das Material nach der Applikation ca. 24 Std (bei 20°C) vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen. Innerhalb dieser Zeit kann die Beaufschlagung mit Wasser (z.B. auch Tau, Kondenswasser) zu einer Weißverfärbung (Carbamatbildung) an der Oberfläche führen bzw. ist die Oberfläche an diesen Stellen klebrig und dieser Umstand kann die Adhäsion zu den Folgebearbeitungen beeinträchtigen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung mit bzw. durch die Anwendungstechnik der RCR Flooring Products Italia S.r.l. erfolgen.

Grundsätzlich vor rückseitiger und drückender Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.

## Rechtshinweise:

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann keine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung aus welchen Gründen und / oder Rechtsverhältnissen auch immer von RCR Flooring Products übernommen werden. Im Übrigen gelten die jeweiligen neuesten allgemeinen Geschäftsbedingungen der RCR Flooring Products Italia S.r.l., die von uns angefordert oder unter [www.rinol.it](http://www.rinol.it) aktuell eingesehen und ausgedruckt werden können. Änderungen der Produktspezifikationen behalten wir uns ausdrücklich vor.

## CE Kennzeichnung:

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen“, (Jan.2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fussbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden.

Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g. Norm entsprechen sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

# CE

RCR Flooring Products Italia S.r.l.  
Via Chiarugi 76/U  
I-45100 Rovigo

05<sup>1</sup>  
EN 13813 SR-B1,5-IR4

1119-CPR-0833  
09  
EN 1504-2

Kunstharzestrich/-beschichtung für Innenanwendung in Gebäuden  
(Aufbauten gemäß techn. Merkblätter)

Brandverhalten:	E
Wasserdurchlässigkeit:	NPD <sup>2</sup>
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	NPD <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit (Bond):	B 1,5
Schlagfestigkeit (Impact Resistance)	IR 4
Trittschallisolierung:	NPD <sup>2</sup>
Schallabsorption:	NPD <sup>2</sup>
Chemische Beständigkeit:	NPD <sup>2</sup>

-1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

-2) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt

## LEED v4 zertifiziert

### CE Kennzeichnung: 1504-2

Fussbodensysteme, die mechanischen Beanspruchungen unterliegen und deren Produkte der DIN EN 1504-2 entsprechen, müssen ebenfalls der Anforderung DIN EN 13813 entsprechen. Die DIN EN 1504-2, „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken- Teil 2: „Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren“ hydrophobierende Imprägnierung“ Imprägnierung und Beschichtung fest. Bei Bedarf kann das entsprechende Merkblatt angefordert werden.

### EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Rinol EP-C526 AS, im gebrauchsfertigen Zustand ist <500g/l VOC.

### GIS Code: WGK RE 30

Weitere Informationen zum Giscode erhalten Sie bei Wingis online unter <http://www.wingis-online.de/wingisonline/>



RCR Flooring Products Italia S.r.l.

Via Chiarugi 76/U  
I - 45100 Rovigo

Tel.: +39 (0) 425 411 200  
Fax: +39 (0) 425 411 222

info@rinol.it  
[www.rinol.it](http://www.rinol.it)

COMPANY WITH  
MANAGEMENT SYSTEM  
CERTIFIED BY DNV  
ISO 9001 • ISO 14001